

Jeden Moment voller Lebensfreude

Abschluss | 25 Absolventen der Zinzendorf-Realschule haben Mittlere Reife / Abschlussgottesdienst

Mit einem feierlichen Gottesdienst haben die Zinzendorfschulen ihre Realschulabsolventen verabschiedet. Das Motto, das sich die 25 Schülerinnen und Schüler gewählt haben, lautete »Mensch – wohin!«

Königsfeld. Zum Song »Feuerwerk« von Wincent Weiss zogen sie in den Kirchensaal ein und verbreiteten eine Freude über die bestandene Mittlere Reife. Aber sie machten auch deutlich, dass sie sich durchaus der verschiedenen Problematiken dieser Welt bewusst sind – sei es in einem kurzen szenischen Anspiel, bei der Wahl der Lieder oder in der Ansprache des Schulpfarrers Christoph Fischer.

Dieser zitierte aus den Gedanken, die sich die Klasse im Laufe des Schuljahres gemacht hatte. Darin ging es um Umweltverschmutzung, Krieg und anderes Leid auf der Welt. An anderer Stelle wurden die Schnellebigkeit unserer Gesellschaft und das Streben nach materiellem Reichtum bemängelt.

»Den Stress vergessen, jeden Tag genießen und auf keinen Fall etwas auslassen. Das Lebensziel hört sich verlockend an«, meinte der Realschulleiter Helmut Hertnagel.



Die Absolventen der Zinzendorf-Realschule freuen sich mit ihrem Klassenlehrer Hermann Beller (Zweiter von links) und dem stellvertretenden Schulleiter Helmut Hertnagel (links) über ihre Mittlere Reife. Foto: Zinzendorfschulen

»Und auf jeden Fall wäre es schön, wenn ihr es schaffen könntet, jeden Moment des Lebens so bewusst voller Lebensfreude zu begehen.« Das Biertischgespräch in dem kurzen, szenischen Anspiel sei da aber gar nicht mehr eindeutig. Hier standen sich verschiedene Positionen gegenüber: Feiern oder Grübeln und sich anstrengen?

»Mich beruhigt es, dass ihr diese Lebensfrage hier an dieser Stelle aufgeworfen habt«, sagte Helmut Hertnagel. »Wenn wir als Schule es geschafft haben, dass ihr euch über die unterschiedlichen

Möglichkeiten der Lebensgestaltung Gedanken macht, dann haben wir einen wichtigen Schritt erreicht.« Er wünschte den Absolventen, dass sie eine gute Mischung finden. Eine Mischung, in der sie der Welt nachdenklich begegnen und trotzdem der Lebensfreude Raum lassen.

Mehrere Absolventen haben sich hervorgetan

Von den 25 Absolventen der Realschule haben sich einige besonders hervorgetan und wurden mit Preisen ausge-

zeichnet: Timo Neizert bekam den Preis für die beste Jahresleistung und den Technikpreis vom Bildungspartner EGT. Außerdem teilte er sich mit Letizia Galasso den Sozialpreis des Elternbeirats. Der Musikpreis ging an Lukas Schäfer (Blasorchester), Ronja Kwiasowski (Chor) und Anna-Celina Marterer (Orchester).

Die Absolventen: Tim Berger, Königsfeld; Leon Böttle, Bad Boll; Jan Cattoretti, München; Sarah Eiswirth, Königsfeld; Letizia Galasso, St. Georgen; Joel Günter, Niedereschach; Linh Hartfiel, Niedereschach; Nico Heinzelmann,

Königsfeld; Chiara Kohler, Königsfeld; Ronja Kwiasowski, Königsfeld; Samuel Lewkowitz, Freiburg; Anna-Celina Marterer, Riefensberg; Timo Neizert, Niedereschach; Luca Rapp, Königsfeld; Madleen Rapp, Königsfeld; Görkem Sahin, Königsfeld; Lukas Schäfer, Königsfeld; Robin Schmidt, St. Georgen; Jana Schnurr, Königsfeld; Sebastian Schulte im Walde, Königsfeld; Jannik Schulze, Villingen-Schwenningen; Hannah Starke, Königsfeld; Tabea Thämmig, Königsfeld; Ellen Thoma, Königsfeld; Robin Wiedmann, Geisingen.

Kirchliche Nachrichten

ST. GEORGEN
Evangelische Kirche: Sonntag: 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz.

Evangelische Gemeinde Eben-Ezer: Sonntag: 10 Uhr Stadtfest-Gottesdienst auf dem Marktplatz.

Evangelisch-methodistische Kirche: Sonntag: 10 Uhr Stadtfestgottesdienst auf dem Marktplatz.

Freie Evangelische Schwarzwalddgemeinde: Sonntag: 10 Uhr Stadtfestgottesdienst auf dem Marktplatz.

Evangelischer Verein für innere Mission A.B. Bezirk St. Georgen: Sonntag: 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde.

Katholische Kirche: Samstag:

18.30 Uhr Vorabendmesse. Sonntag: 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz.

KÖNIGSFELD
Evangelische Brüdergemeine und Kirchengemeinde.: Samstag: 19.30 Uhr Singstunde, Liedgottesdienst mit Lutherliedern. Sonntag: 10 Uhr Predigtgottesdienst nach Ordnung der Badischen Landeskirche mit Kirchenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst.

Katholische Kirche: Sonntag: 10 Uhr Eucharistiefeier auf dem Grundhof unter freiem Himmel.

BUCHENBERG
Evangelische Kirche: Sonntag: 9 Uhr Gottesdienst.

NEUHAUSEN
Katholische Kirche: Sonntag: 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

WEILER
Evangelische Kirche: Sonntag: 10.30 Uhr Gesamtgottesdienst mit Abendmahl.

TENNENBRONN
Evangelische Kirche: Sonntag: 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche.

Katholische Kirche: Sonntag: 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst.



Katholische Kirche St. Martin in Neuhausen. Foto: Vaas

Die Meinung der Leser

Fällung zerstört Lebensraum für Tiere

BETRIFFT: Umgestaltung des Zinzendorfplatzes

Die geplante Umgestaltung des Zinzendorfplatzes, der jetzt noch ein kleiner Park mit Baumbestand ist, kommt optisch und von den Sinneseindrücken her einer Nivellierung und Verarmung gleich. Es gehen die Höhen- und Tiefenwirkung des Baumbestandes verloren, der Unterschied von Licht und Schatten und die Veränderungen der Bäume im Verlauf der Jahreszeiten.

Mit der Fällung der 38 nachgewiesenen gesunden Bäume wäre auch der Lebensraum von Vögeln und Insekten zerstört. Es würde stumm werden und unlebendig.

Der nach allen Seiten nun offene, von drei Straßen unmittelbar umgebene Zinzendorfplatz, hat dann weder einen Schutz vor Verkehrsgläuschen noch einen Sichtschutz gegen die Straßen. All dies wird dann unmittelbar auf den umgestalteten Zinzendorfplatz einwirken. Die Wahrnehmung von ineinander übergehenden Flächen – Straßen und Platz – entsteht, zumal auf dem nun kahlen Zinzendorfplatz für über eine Million Euro viele Quadratmeter Platten verlegt werden. Und die geplanten sechs Meter hohen Bäume würden viele Jahrzehnte

brauchen, bis sie eine große Krone und ein Blätterdach ausbilden.

Auf den Straßen und dem Platz würde sich im Sommer die Hitze stauen und es ist nicht anzunehmen, dass ein paar Buchsbäume und der klägliche Rest des Baumbestandes die Luft kühlen, reinigen und Sauerstoff bilden können.

Zur Entscheidungsfindung für den Gemeinderat erarbeiteten mit großem Engagement die von Bürgermeister Link so gepriesenen Bürgerwerkstätten, die »Variante 3« zur Umgestaltung. Diese »Variante 3« enthält den Erhalt der meisten Bäume, Raum für pflanzliche Gestaltung und den Erhalt der Hecken. Vor einigen Jahren noch nannte man Hecken auch Einfriedungen. In diesem Fall fällt mir keine bessere treffendere Benennung für die Hecken ein. Zudem war die »Variante 3« die bevorzugteste des Landesdenkmalamts!

Der Gemeinderat jedoch hat nach anfänglichem Konsens mit der »Variante 3« die von ihm in Planungsauftrag gegebene »Variante 1« durchgesetzt. Zu dieser Zeit lagen die 1000 Unterschriften der Bürger schon vor – gegen die Fällung der Bäume.

Eine Menschenkette hat sich vor Kurzem für den »Respekt vor Bäumen« stark gemacht. Viele Menschen aus dem Kernort Königsfeld sind enttäuscht und entsetzt, manche meinen, die Fällung der Bäume sei vom Tisch und etliche äußern sich bitter bis sarkastisch.

Von den gesamten Auswirkungen her gesehen, ist die Durchsetzung der verabschiedeten Variante eine Verschlimmbesserung. Gerade jetzt bei der Sommerhitze wird man gut nachempfinden können, wie es sich in Zukunft im Sommer auf und um den Zinzendorfplatz anfühlen wird.

Eva Kamieniecka
Königsfeld

Schreiben Sie uns!

Schwarzwälder Bote
Am Markt 3
78112 St. Georgen
Fax: 07724/9481815
E-Mail: redaktionst-georgen@schwarzwaelder-bote.de

Ihre Briefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender.

Verkaufsoffener Sonntag und Markt locken

Am 2. Juli ist in Königsfeld ein einziges geboten. Von 11 bis 18 Uhr ist Naturparkmarkt und von 12 bis 17 Uhr verkaufsoffener Sonntag.

Königsfeld. Um 11.30 Uhr ist Eröffnung durch Bürgermeister Link am Zinzendorfplatz, bis 13 Uhr Fröhschoppenkonzert mit dem Musikund Trachtenverein Neuhausen. Von 13.30 bis 14 Uhr kommt die Trachtentanzgruppe Neuhausen und um 14.30 Uhr ist Holzhackerauftritt der Landjugend Mönchweiler. Von 15 bis 17 Uhr gibt es Blasmusik mit den »Schwarzwaldschlawinern«.

Den ganzen Tag über ist Marktreiben. Naturkunst ist im Kurpark. Der Test-Parcours für Elektro-Bike ist auch in Betrieb. Von 14 bis 17 Uhr wird Ponyreiten im Kurpark geboten. Von 15 bis 17 Uhr gibt es Unterhaltung mit den »Neckarbuam« im Haus des Gastes.

Evangelische Gemeinde feiert

Königsfeld. Das Fest der evangelischen Gesamtgemeinde beginnt am Samstag, 1. Juli, mit dem Bläserchor um 15 Uhr in und um den Kirchensaal mit Kaffee und Kuchen, Lutherquiz, einem Büchertisch mit Schriften und dem »Ich bin so frei«-Schal. Um 16 Uhr gibt es zwei Gesprächsrunden: »Freiheit eines Christenmenschen« und vom »Priestertum aller Gläubigen«. Um 17 Uhr ist das Theaterstück »Habe Mut« zu sehen. Gemeinde-Essen ist um 18 Uhr. Um 19.30 Uhr folgt ein Abend mit Lutherhits. Der Tag klingt ab 20.30 Uhr gesellig aus, je nach Wetter drinnen oder draußen.

Königsfeld

■ **Der Eine-Welt-Laden Ujamaa** in der Friedrichstraße 4 öffnet von 9.30 bis 12.30 Uhr.
■ **Ein Kräuterspaziergang** findet am Samstag, 1. Juli, 10 bis 11.30 Uhr, statt. Treffpunkt ist am Eingang der »Mediclin Albert Schweitzer & Baar Klinik«.
■ **Der Laden »Mittendrin«** hat samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

■ **Der Historische Verein** veranstaltet am Samstag, 1. Juli, 11 bis 16 Uhr, und am Sonntag, 2. Juli, 11 bis 17 Uhr, einen Bücherbasar zugunsten des Albert-Schweitzer-Hauses im Sitzungssaal des Rathauses.

■ **Der Hundesportverein** trainiert samstags um 14 Uhr auf dem Hundesportplatz.

■ **Die Wasserversorgung »Aquavilla«** ist bei Störfällen unter Telefon 07722/86 10 zu erreichen.

■ **Das Katholische Altenwerk** kommt am Dienstag, 4. Juli, zum fröhlichen Miteinander zusammen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus.

Beitrag zur Sanierung

Spende | Konradihof sammelt für Mühle

■ Von Karlheinz Hoffmann

Königsfeld-Buchenberg. Große Freude im Hause der Familie Bittlingmayer. Konrad Flöß vom Konradihof überbrachte einen Scheck über 600 Euro als Spende für die Sanierung der Hausmühle.

Die Mühle muss erhalten werden. Dies liegt nicht nur Konrad Flöß am Herzen. So

war der Entschluss gleich gefasst, den Erlös der Bewirtung am Höfe- und Mühlenwandertag hierfür zu spenden. Siegfried Kieninger vom Geschichtsverein war angetan. Bis es soweit ist, gilt es noch ein paar Hürden zu nehmen. So werden zeitnah Zuschussanträge beim Naturpark Schwarzwald und beim Landesdenkmalamt gestellt.



Mitglieder der Familie Bittlingmayer freuen sich über die Spende von Konrad Flöß (Zweiter von rechts). Siegfried Kieninger (rechts) vom Geschichtsverein Buchenberg war ebenfalls anwesend. Foto: Hoffmann

Mozart und Jazz

Konzert | Sommerserenade der Schule

Königsfeld. Zu einer Sommerserenade laden die Zinzendorfschulen am Dienstag, 4. Juli, ein. Die Orchester der fünften und sechsten Klassen sowie das Schulorchester haben Werke von Mozart, Edward Elgar sowie verschiedene Melodien aus Folklore und Filmmusik vorbereitet.

Außerdem ist die Jazzband mit den Solistinnen Silke Vogt

und Donjeta Spahija sowie bei einem Stück Philipp Hudek zu hören.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr bei schönem Wetter auf dem Schulhof zwischen dem Haus Spangenberg und dem Haus Katharina von Gersdorf (HKG) an der Mönchweilerstraße 5, bei Regen wird es in den HKG-Saal verlegt. Der Eintritt ist frei.